



Deutsche Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten nach China

Informationsblatt für Bewerberinnen und Bewerber - Austauschjahr 2011/2012

1. Ziele und Aufgaben:

Das chinesische Erziehungsministerium bietet deutschen Studierenden der Sinologie, vorrangig solchen, die später die chinesische Sprache unterrichten möchten, bzw. Lehramtsstudierenden mit Chinesischkenntnissen, eine interessante Gelegenheit zu einem längeren praxisbezogenen Auslandsaufenthalt an Schulen in China. Hierbei handelt es sich um ein neues Austauschprogramm zwischen China und Deutschland, das erstmalig im Schuljahr 2007/08 durchgeführt wurde.

Der Austausch von Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten (FSA) hat eine doppelte Zielsetzung:

- Förderung der sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse der chinesischen Schülerinnen und Schüler durch die Begegnung mit Muttersprachlern;
- Erweiterung und Vertiefung der eigenen Kenntnisse über Sprache und Kultur Chinas sowie Einblick in das chinesische Erziehungswesen und seine Unterrichtsmethoden.

Die Aufgaben der FSA sind vielseitig und umfassen in erster Linie die Mitarbeit im Deutschunterricht wie Übungen zur Sprache und Landeskunde, Einüben von Rollenspielen oder mündlichen Prüfungssituationen, Konversation in Kleingruppen, Zusammenstellung von Übungs- und Anschauungsmaterial etc. Den FSA können bestimmte Unterrichtsabschnitte auch selbständig überlassen werden, insbesondere solche, die der Förderung der Sprechfertigkeit dienen. Die Fachlehrkräfte vor Ort behalten jedoch durchgängig die Verantwortung für den Unterricht und die Bewertung der Ergebnisse. Darüber hinaus sind extracurriculare Aktivitäten wie z. B. Theater-AG, Lesezirkel, Sprechstunde, Deutscher Club möglich.

Die Unterrichtsverpflichtung beträgt in der Regel 12 Stunden pro Woche, so dass den FSA noch Zeit für eigene Studien zur Verfügung steht.

2. Beginn und Dauer des Austauschjahres:

25. August 2011 bis 25. Juni 2012

Die chinesische Seite legt Wert auf die Anwesenheit der deutschen FSA während des gesamten Schuljahres (Beginn: 1. September).

3. Unterhaltszuschuss und Einsatzmodalitäten:

Der Einsatz erfolgt an chinesischen Fremdsprachenmittelschulen mit erweitertem Deutschangebot. In der Regel sind dies Schwerpunktschulen, die das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD) anbieten. An diesen Schulen unterrichten meist auch deutsche Programmlehrkräfte, die die FSA als Betreuer und Ansprechpartner unterstützen.

Den deutschen Teilnehmern wird von chinesischer Seite ein monatliches Stipendium in Höhe von 2.200 RMB zur Deckung der Lebenshaltungskosten gewährt. Der PAD schließt für die Dauer des Aufenthaltes eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab. Darüber hinaus werden die Flugkosten nach und von Peking übernommen und sie erhalten ferner von deutscher Seite ein monatliches Aufstockungsstipendium in Höhe von 200,00 € aus Mitteln des Auswärtigen Amtes.

4. Bewerbungsvoraussetzungen:

Bewerben können sich Studierende der Sinologie/Ostasienkunde oder Lehramtsstudierende mit Chinesischkenntnissen ab dem vierten Semester. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen deutsche Muttersprachler sein.

5. Bewerbungsverfahren:

Für die Bewerbung sind die vorgedruckten Bögen zu verwenden. Diese sind im Internet unter **www.kmk-pad.org** verfügbar. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen der zuständigen Kultusbehörde bzw. Senatsverwaltung bis zum **15. April 2011** vorliegen.

6. Vorbereitung auf das Assistenzjahr:

Die vermittelten deutschen FSA erhalten vom PAD vorab Informationsmaterial und die Erfahrungsberichte ihrer Vorgänger.

Die chinesische Partnerorganisation des PAD, Hanban (National Office of Chinese Language Council International), führt nach Ankunft der deutschen FSA in China eine Einführungsstangung durch.